

JANUAR 2026

108. Jahrgang
5.600 Exemplare
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNALVEREIN VON 1889 IN GROSS BORSTEL R.V.



GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT



DR. KARIN KREMEIER



CARLA WITTERN



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE 

WIRTH  MILCHZÄHNE

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Wartung
- barrierefreie Bäder

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

 **553 73 22** **Fax: 553 19 54**
service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

Deine Physiotherapie in Groß Borstel



- Schnelle Terminplanung
- Individuelle Behandlungen
- Parkplätze direkt vor der Tür 

In der Masch 6
22453 Groß Borstel
Tel.: 040/ 22608185
WhatsApp: 0162/ 925 4005

www.physioandfriends.de

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

„Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit, wir eilen mit“, schrieb schon Wilhelm Busch vor über 100 Jahren. Aber er hätte sich nicht vorstellen können, welch atemberaubendes Tempo an täglichen Veränderungen heute herrscht! Willkommen im 21. Jahrhundert, willkommen 2026!

An anderer Stelle dagegen hat man oft den Eindruck: Nichts rührt sich! Bürokratieabbau, Genehmigungsverfahren, Fördermittelantragsverfahren, Interessenbekundungsverfahren... Allein die Länge der Wort-Ungetüme zeigt an: Das dauert! Deutsche DNA...

Aber halt! Unverhofft, kommt oft: Nach gefühlt 20 Jahren Vorlaufzeit wurde nun nach nur einem Monat „Interessenbekundungsverfahren“ ein Bewerber für die Gastronomie im Stavenhagenhaus gefunden. Und sogleich mit der Verhandlung eines Pachtvertrages begonnen. Ausgang noch offen, aber immerhin!

Auch die geplanten Umbaumaßnahmen am und im Stavenhagenhaus sollen im Frühjahr / Sommer dieses Jahres starten. Das wird allerdings die Veranstaltungen und Kurse unter Umständen zeitweise einschränken. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Aber erst einmal können wir uns noch bei vielen Gelegenheiten im Stavenhagenhaus treffen: Jeden Donnerstagabend Klöntreff, am 8. Januar unterhalten uns nach der

Mitgliederversammlung die Borsteler Stellbrink-Zwillinge mit „Erzählkunst im Doppelpack“, am 23. Januar startet das dritte Mal „Mama geht tanzen“: Wenn 60 Frauen zwischen 20 und 80 Jahren zwei Stunden lang „...völlig losgelöst von der Erde“ tanzen und Spaß haben, dann spürt man, alles wird gut! Und darum werden wir Mama geht tanzen an jedem vierten Freitag im Monat weiter möglich machen.

Aber auch die „gemischte“ Tanzparty mit DJ Frank Eichstädt im November war mit 120 Teilnehmern ein Riesenerfolg. Und die bestürmten uns, zwei bis dreimal im Jahr ein solch tolles gemeinschaftliches Event zu organisieren! Wir arbeiten daran!

Unbedingt vormerken: Am Sonntag, 8. Februar um 19.00 Uhr liest Renate Ahrens aus ihrem neuen Roman „Das verschwiegene Land“ über das Schicksal französischer Zwangsarbeiterinnen und ihrer Kinder in Hamburg und Groß Borstel. Und der international bekannte Dirigent, Pianist und Komponist Leon Gurvitch begleitet die Veranstaltung am Flügel in der Halle des Stavenhagenhauses – ein musikalisches Highlight.

Und am Sonntag, 15. Februar gibt es einen Familientag mit Kinder-Theater Mimikry.

Also, alles auf Anfang: Auf ein gutes 2026!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising

BEWEGEN SIE SICH GESUND



Sie möchten etwas für Ihre Fitness, Ihre Beweglichkeit und Ihr Wohlbefinden tun? Bei uns finden Sie genau das richtige Gesundheitstraining - ob individuelles Training an Geräten, Rückenfit, Pilates oder spezielle Kurse für mehr Kraft und Balance.

DAS BESONDERE BEI UNS:

- ✓ persönliche Betreuung durch erfahrene Trainer & Physiotherapeuten
- ✓ regelmäßige Erstellung individueller Trainingspläne
- ✓ moderne, medizinische Trainingsgeräte – sicher & gelenkschonend
- ✓ helle, freundliche Räume und eine familiäre Atmosphäre
- ✓ kleine Gruppen, viel Platz und Ruhe beim Training
- ✓ So macht Bewegung Freude – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Motivation für spürbarem Erfolg.

ANGEBOT
ein Monat TRAINING
FÜR NUR 49,-€

MEDALIFE 
Gesundheitszentrum, Physiotherapie, Training

Borsteler Bogen 27 F
22453 Hamburg
Tel.: +49 40 553 78 22
www.medalife.de
Email: info@medalife.de

INHALT

- | | |
|---|---|
| 3 Editorial | 21 StadtBus-Linie 105 |
| 5 Inhalt | 22 Schlaue Köpfe im Stavenhagenhaus |
| 7 Einladung zur Mitgliederversammlung
Neue Mitglieder Veranstaltungen | 27 Vor 60 Jahren:
Linie 18 eingestellt |
| 8 Groß Borstel in kriegerischen Zeiten (I)
– Der Dreißigjährige Krieg | 31 Min Oma |
| 15 LAB-Groß Borstel erhält
AOK-Förderpreis | 34 Vögel in Groß Borstel:
Die Rotdrossel |
| 17 Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani
Mo, 12.01.2026, 19:30 Uhr, Stavenhagen-
haus | 41 Protokoll der Mitgliederversammlung |
| | 40 Mitgliederwerbung |
| | 42 Traueranzeigen Impressum |
| 18 Wanderweg an der Tarpenbek noch bis
Ende Februar gesperrt | 43 Cartoon von Kai Fleming |

Das schönste Geschenk ist Zeit Zeit miteinander

**KLÖNTREFF JEDEN
DONNERSTAG
AB 19 UHR**
100 PROZENT
SELBSTVERWALTET




**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**



Sina Gerkens
Holistic Family Coaching
Dipl. Ergotherapeutin

Hilfe bei Entwicklungsfragen Schulstress & Prüfungsangst



0152 / 09706416
www.sinagerkens.de
Termine nach Vereinbarung



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



Italienisch- Kurse

Ab 5.1. Montag 17.00 Uhr
Anfänger, auch ohne Vorkenntnisse

Donnerstag 17.00 Uhr
Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Donnerstag 18.30 Uhr
Anfänger mit Vorkenntnissen

Jede Woche im Stavenhagenhaus
Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg
Infos bei Francesca Farinella
E-Mail: farinella.2509@gmail.com

DU HAST DIE WAHL

Am 11.02. ist die
Jahreshauptver-
sammlung des
Kommunalvereins.
Dann wählt die
Mitgliederversamm-
lung den/die 1. Vorsitzende,
1. Schatzmeister, 1. Schriftführer
und die 1. Beisitzer. Wenn Du
mitmachen und/oder kandidieren
willst, dann melde Dich einfach
bei uns:
kv-vorsitz@grossborstel.de



**KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 14.01.2025 UM 19.00 UHR, STAVENHAGENHAUS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

Anschließend „Erzählkunst im Doppel-
pack“ mit Jessica und Nicole Stellbrink.

NEUE MITGLIEDER

- Sabine Schäfer und Thomas Gehrke, Wilhelm-Metzger-Str. 33b, 22297 Hamburg
- Tomke Oettinger und Fernando José Lacasia, Borsteler Chaussee 100, 22453 Hamburg

GROSS BORSTEL ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

DO, 08.01.26 19:00 UHR

Klöntreff, Stavenhagenhaus, Kommunalverein

MO, 12.01.26 19:30 UHR

Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani
Musik für Cello und Gitarre, Freunde des
Stavenhagenhauses

MI, 14.01.26 19:00 UHR

Mitgliederversammlung des Kommunal-
vereins anschließend: Erzählkunst mit den
Stellbrink-Zwillingen

DO, 15.01.26 19:00 UHR

Klöntreff, Stavenhagenhaus, Kommunalverein

DO, 22.01.26 19:00 UHR

Klöntreff, Stavenhagenhaus, Kommunalverein

FR, 23.01.26 20:00 UHR

Mama geht tanzen, Kommunalverein, Sta-
venhagenhaus, Einlass ab 19.00 Uhr

DO, 29.01.26 19:00 UHR

Klöntreff, Stavenhagenhaus, Kommunalverein

FR, 30.01.26 18:00 UHR

Woche des Gedenkens: „Verstummte Klänge
– Stimmen, die man zum Schweigen brachte“,
Musik: Jewish Chamber Orchestra

SO, 08.02.26 18:00 UHR

Woche des Gedenkens: Renate Ahrens liest
aus ihrem Roman „Das verschwiegene Land“
über französische Zwangsarbeiterinnen und
ihre Kinder, Begleitung durch Pianist Leon
Gurvitch, Kommunalverein

TEIL 1

DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG



GROSS BORSTEL IN KRIEGERISCHEN ZEITEN



CHRISTIANVS QVARTVS DEI GRATIA DANIAE, NORWEGIAE,
VANDALORVM GOTHORVMQVE REX; DVX SCHLESVICI, HOLSATIAE,
STORMARIAE ET DITHMARSIAE; COMES IN OLDENBORCH ET DELMENHORST.

Ex Archetypo Petri Jacobs Maestatis Regiae pictoris Joannes Muller sculpsit.
Cum sexennali Privilegio Ordinum Foederatorum Belfii 1625

1625

Der letzte Krieg, den einige Groß Borsteler auch noch miterlebt haben, liegt noch nicht so lange zurück. Gerade wurde im Brödermannsweg noch ein alter Tiefbunker aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs (1939-45) beseitigt.

Von den Schlachten im Ersten Weltkrieg 1914-18 und dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 war Groß Borstel als Hamburger Stadtteil insofern betroffen, als Hamburger Regimenter für diese Kriege abstellte. Früher gab es auf dem Licentiatenberg eine Gedenktafel mit den Namen der Groß Borsteler Gefallenen. Der Deutsch-Französische Krieg hatte sein Vorspiel in den Napoleonischen Kriegen, 70 Jahre zuvor. Von 1806 bis 1814 war Hamburg von den Franzosen besetzt – keine gute Zeit für Hamburg und seine Bürger. Im Borsteler Boten vom November 2022 wurde darüber berichtet.

Die Franzosenzeit in Hamburg ist einigermaßen gut dokumentiert. Die Nachrichten aus früheren Zeiten sind dünner, besonders aus einem so kleinen Flecken wie Groß Borstel. Aber auch hier hat der Lauf der Geschichte Spuren hinterlassen. Die gut 100 Jahre zwischen 1618 und 1721 waren für die Bauern in Norddeutschland besonders herausfordernd.

1618 begann der Dreißigjährige Krieg, eine Kette von Konflikten, an denen viele europäische Mächte beteiligt waren. Die durchziehenden Heere verwüsteten die Städte und ganze Landstriche. Die Anzahl der Toten in Deutschland wird auf acht Millionen geschätzt, etwa ein Drittel der Bevölkerung. Die Stadt Hamburg manövrierte sich einigermaßen geschickt durch die lange Kriegszeit. Hamburg galt mit seinen starken Befestigungen als uneinnehmbar. Die umliegenden Dörfer waren jedoch schutzlos und wurden regelmäßig geplündert. Wenn es ganz schlimm kam, zahlte Hamburg Tribute oder Bestechungsgelder.

Ausgangspunkt des Krieges war der Aufstand der protestantischen Stände in Böhmen gegen die katholischen Habsburger. Der Krieg bewegte sich dann allmählich vom Süden in den Norden. 1626 griff der dänische König

Christian IV. als Oberbefehlshaber einer Armee des niedersächsischen Reichskreises auf Seiten der protestantischen Kräfte gegen den Kaiser in den Krieg ein. Auf seinem Weg schlug Christian mit seinem Heer 1626 sein Lager in der Nähe von Groß Borstel auf, bevor er nach Süden weiterzog. Nach seinen Niederlagen gegen die kaiserlichen Armeen in den Schlachten bei Dessau und Lutter musste sich Christian 1627 jedoch mit seinem Heer aus Norddeutschland zurückziehen. Nun erschienen 1627 die kaiserlichen Heerführer Tilly und Wallenstein mit ihren Soldaten vor Hamburg und verwüsteten das Hamburger Umland. Das kleine Groß Borstel wird nicht explizit erwähnt, die Chronisten hielten aber die Überfälle und Brandschatzungen in Vierlande, Barmbek und Wandsbek, dann auch von Lokstedt und Eppendorf bis an den Grindel fest. Die Einwohner wurden getötet, das Vieh fortgetrieben und die Häuser niedergebrannt. Ein Teil des Heeres wurde auch in Groß Borstel untergebracht. Das Kloster St. Johannis vergütete den Bauern die Einquartierung mit Kostgeld. Hamburg zahlte Tilly und Wallenstein schließlich Bestechungsgelder, damit sie mit ihren Heeren weiterzogen.

Zehn Jahre später, 1637, zogen Söldner des Landgrafen von Hessen an Hamburg vorbei und „hausten auf schlimme Weise“, wie es in den Chroniken heißt. 1640 erschien erneut der dänische König Christian IV. vor Hamburg. Die Dänen brannten unter anderem den Kollauer Hof nieder und trieben das Vieh weg, Philipp Dieckmann, der Inhaber des Hofes, konnte fliehen.

Nach dem Tod des letzten Schauenburger Grafen Otto IV. erhob jetzt Christian IV. Anspruch auf die Grafschaft. Im „Flensburger Vergleich“ von 1641 wurde dem dänischen König schließlich gegen eine finanzielle Entschädigung die Grafschaft Pinneberg zugesprochen. Die Dörfer Lokstedt, Nienendorf und Schnelsen wurden dänisch. In Altona bauten die Dänen den Hafen aus und verlegten eine Flotte an die Elbe, um Durchfahrtszölle zu verlangen und Hamburg als Hafenstadt Konkurrenz zu machen. Christian IV. verlangte nun auch von Hamburg energisch, sich seiner Oberherrschaft

Jochen Scherf, Tischlermeister

SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

HOMELINE
Schränke
Schrankschrankwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE
Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GUTSCHEIN

Kostenlose
Immobilien-
bewertung!

Wir sind Ihre Partner rund um Immobilien!

Wioletta Linke & Jonas Kastl
KENSINGTON Hamburg
Waldweg 11 | 22393 Hamburg
Tel.: +49 40 607 732 460
hamburg@kensington-international.com

KENSINGTON
Finest Properties International

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.

FRIEDRIKE HAUFE
Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

zu unterwerfen. Um seinen Forderungen Nachdruck zu verschaffen, zog der dänische König Mitte des Jahres 1641 mit einem Heer bis vor die Tore der Stadt Hamburg und errichtete unweit von Groß Borstel im Alsterbogen am Fuhlsbüttler Mühlenteich ein großes befestigtes Heerlager für 10.000 Mann. Für den Bau schlugen die Dänen in Fuhlsbüttel 3000 Eichen, fällten in Ohlsdorf weitere 1000 und im Groß Borsteler Jäger 1500 Eichen. Die Bauern in der Umgebung mussten große Mengen Getreide, Pferde und Vieh an die Dänen abgeben.

Wegen der starken Hamburger Befestigungen und eines verstärkten Hamburger Truppenaufgebots konnte sich Christian IV. jedoch nicht zum Angriff entschließen. Er kam jedoch 1642 mit stärkeren Kräften zurück, schloss jetzt einen Belagerungsring um Hamburg und zwang die Stadt auf diese Weise, sich zu unterwerfen. Außerdem musste Hamburg einen Tribut von 280.000 Taler zahlen. Nachdem diese Forderungen erfüllt waren, zog das dänische Heer ab. 1643 kam es zum Krieg zwischen Schweden und Dänemark um die Vorherrschaft in der Ostsee, den so genannte Torstenssonkrieg. Im Dezember 1643 fielen die Schweden mit

einem Heer im dänischen Holstein ein und verwüsteten auch die Gebiete der Elbmarschen.

Mitte 1644 trat zwar das Deutsche Reich auf der Seite der Dänen in diesen Krieg ein, aber die Schweden gewannen dennoch im Verlauf der Kämpfe die Oberhand, und Dänemark musste im August 1645 im Frieden von Brömsebro seine Niederlage eingestehen. Im Verlauf dieses Krieges hatte sich in Holstein um Bad Segeberg herum die Bande der Schnapphähne gebildet, die als Freischärler gegen die Schweden kämpften, aber auch Raubzüge unternahmen. Zeitweise nutzte die Bande den Groß Borsteler Alsterkrug als weiteren illegalen Stützpunkt, bis die Schweden das Räubernest ausheben konnten – kurz nachdem die Bande ein Dorffest in Groß Borstel überfallen hatte.

1648 endete der Dreißigjährige Krieg mit dem Westfälischen Frieden. Die erschöpften Menschen in den Dörfern außerhalb des befestigten Hamburgs kamen etwas zur Ruhe. Doch der nächste Krieg ließ nicht lange auf sich warten.

Text : **André Schulz**

Fortsetzung im nächsten Heft.

ZEITLEISTE

EIN KRIEGERISCHES JAHRHUNDERT IN NORDDEUTSCHLAND

- 1618-1648 **Dreißigjähriger Krieg**
- 1625-1629 **Niedersächsisch-Dänischer Krieg**
- 1626 **Dänisches Lager bei Hamburg**
- 1627 **Tilly und Wallenstein vor Hamburg, Plünderungen in Vierlande, Barmbek, Wandsbek, Lokstedt und Eppendorf**
- 1637 **Hessische Söldner plündern Hamburger Umland**
- 1640-1642 **Dänisch-Hamburger Konflikt**
- 1641 **Dänisches Lager bei Fuhlsbüttel**
- 1643-1645 **Torstenssonkrieg, Schnapphahn-Bande im Alsterkrug**
- 1655-1660 **Kleiner Nordischer Krieg**
- 1657 **Dänisch-Schwedische Schlacht an der Tarpenbek-Brücke**
- 1686 **Dänische Intervention im Hamburger Aufstand**
- 1700-1721 **Großer Nordischer Krieg**
- 1711 **Pest in Dänemark und Holstein**
- 1713 **Schweden brennen Altona nieder**



KURSE DES KOMMUNALVEREINS IM STAVENHAGENHAUS

LITERATUR

Dritter Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr
Infos Tel. 553 23 80

MALEREI

Mittwochs 15 bis 17 Uhr
Infos: 480 2442

SINGEN

Monatlich an unterschiedlichen
Terminen
Infos: ewersich@imail.de
Tel. 040 / 553 53 70

ITALIENISCH

Ohne Vorkenntnisse: Mo 17.00 Uhr
Geringe Vorkenntnisse: Do 17.00 Uhr
Mit Vorkenntnissen: Do 18.30 Uhr
Infos Tel. 0151 40 900 759
farinella.2509@gmail.com

SPANISCH FÜR ANFÄNGER

Sie lernen in einem normalen
Lerntempo. Dienstags + mittwochs
18.30 Uhr, Infos: nestor-m@gmx.de

YOGA

Mittwochs 17.30-18.30 Hatha-Yoga
Donnerstags 10.00-11.00 Yin-Yoga
Infos: yogagrossborstel@gmail.com

SCHAUSPIEL

Donnerstags 19.15 - 21.00 Uhr.
Infos: Tel. 0172 / 357 2681

NEUE KURSE?

Wenn Sie neue Kurse anbieten
wollen, melden Sie sich bitte bei:
kv-vorsitz@grossborstel.de

LANGE AKTIV BLEIBEN FESTE TERMINE



Mo 11:00 - 12:30 Uhr

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Computer Sprechstunde 14-tägig, bitte
anmelden

Di 9:30 - 10:30 Gym. I

Di 10:40 - 11:40 Gym. II

Di 16:45 - 17:45 Pilates 50+

Di 18:00 - 19:00 Fit im Rücken ab Ü50+

Es sind noch Plätze frei!

Mi 10:00 - 11:00 Yoga im Sitzen

Do 10:00 - 14:00 Bridge

Do 16:00 - 18:00 Malen und Zeichnen

Fr 10:00 - 11:30 Englisch-Konversation

Fr 15:00 - 18:00 Bridge mit Vorkenntnissen

Fr 17:00 - 17:55 Einsteigerkurs Smartphone

Starttermine bitte im Büro erfragen

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat

14:00 - 15:30 Gedächtnistraining

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

11:30 - 12:30 Singkreis Querbeet

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat

14:30 - 17:00 Spielenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat

11:00 - 14:00 Gemeinsam kochen und essen

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat

11:00 - 14:00 Skatgruppe

Jeden 2. Montag im Monat

15:00 - 17:00 Kreativtreff

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

Sonntagstreff

Vorankündigung :

03.01.2026 15:30 Uhr Theaterbesuch im

Ernst Deutsch Theater

„Ein seltsames Paar“

Weitere Veranstaltungen entnehmen

**Sie bitte unseren monatlichen Flyern
oder unserer Website.**

Weitere Veranstaltungen entnehmen

**BORSTELER CHAUSSEE 49
22453 HAMBURG
TEL. 040 – 386 52 113**



LAB-GROSS BORSTEL ERHÄLT AOK-FÖRDERPREIS

Gesund leben, gemeinsam aktiv und für-
einander da sein, Einsamkeit entgegen-
wirken – das zeigen die Preisträger des
AOK-Förderpreises.

Einer der Preisträger: der LAB-Treffpunkt
Groß Borstel. Dessen Vereinsmitglieder
zeigen mit ihrem besonderen Engage-
ment, dass sie Gesundheit, Bewegung,
Stressreduktion und Gemeinschaft in
den Mittelpunkt des nachbarschaftlichen
Miteinanders stellen.

Lange Aktiv Bleiben e.V. (LAB) ist in 14
Hamburger Quartieren vertreten. Im
LAB Treffpunkt Groß Borstel bringt der
Verein mit dem Projekt „Gesundheits-
und Bewegungsangebote im Treffpunkt“
Menschen ab 50 ordentlich in Bewegung
bei Gymnastik und Yoga im Sitzen, Pilates
50+, Rückenfit Ü50. Bei allen Aktivitäten
geht es nicht nur um Bewegung, sondern
immer auch um Begegnungen: Gesprä-
che, Ausflüge und neue Freundschaften
beleben den Ort und die Menschen, die
ihn besuchen.



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

☎ 040 35 71 55 55



FUCHS · ROHRBACH RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Immobiliensrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@fuchsrohrbach.de | www.fuchsrohrbach.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.**

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
• Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg



MONTAG, 12.01.2026 UM 19.30UHR, STAVENHAGENHAUS

DUO ARIANA BURSTEIN & ROBERTO LEGNANI

MUSIK FÜR CELLO UND GITARRE

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zu einem Konzert mit dem Duo Ariana Burstein & Roberto Legnani ein. Die beiden Musiker haben die ungewöhnlich aparte Kombination Cello und Gitarre in einer Zeitspanne von mehr als 25 Jahren kontinuierlich und prägend im Konzertleben etabliert. Durch seine schöpferische Arbeit hat das Duo ein völlig neues Repertoire für

Cello und Gitarre erschaffen. In ihrem Programm präsentieren sie Meisterwerke von Vivaldi bis Fauré, eigene Kompositionen wie "Bamidbar" sowie traditionelle Klänge aus Orient und Okzident. Es erwartet Sie Musik voller Virtuosität, Tiefe und Inspiration.

Ariana Burstein, CELLO
Roberto Legnani, GITARRE



WANDERWEG NOCH BIS ENDE FEBRUAR GESPERRT

Vom 06. Oktober 2025 bis voraussichtlich Ende Februar 2026 wird der Abschnitt zwischen der Anni-Glissmann-Brücke und der Rosenbrookbrücke umgestaltet, um die Qualität des Gewässers und der umliegenden Natur zu verbessern. Während der Bauzeit bleibt der Wanderweg gesperrt.

WAS WIRD UMGEBAUT?

Hintergrund der Bauarbeiten ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Alle europäischen Mitgliedsstaaten haben sich verpflichtet, ihre Gewässer in einen „guten ökologischen Zustand“ zu bringen. Dazu möchte auch das Bezirksamt Hamburg-Nord seinen Beitrag leisten und startet ab Mitte Oktober eine Renaturierungsmaßnahme an der Tarpenbek.

WARUM IST DAS NOTWENDIG?

Dafür wird der Gewässerabschnitt zwischen der Anni-Glissmann-Brücke und der Rosenbrookbrücke umgestaltet: Konkret werden am Wasserlauf stellenweise Flachwasserzonen und kleine Auenbereiche geschaffen, außerdem werden Kiesbänke und Totholzstrukturen eingebaut. Diese schaffen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen, verbessern die Gewässerstruktur und fördern die Resilienz gegenüber klimawandelbedingten Auswirkungen.

Um welchen Zeitraum geht es?

Die Bauarbeiten beginnen ab dem 06. Oktober 2025 und werden nach Einschätzung

des Bezirksamtes voraussichtlich etwa 16 Wochen dauern. Witterungsbedingt können starke Abflussschwankungen im Gewässer auftreten, die zu Unterbrechungen der Arbeiten und somit zu Bauzeitverlängerungen führen können.

Was bedeutet das für Bürger:innen in Groß Borstel?

Während der Bauzeit muss der Wanderweg in dem betroffenen Abschnitt gesperrt werden. Ein Durchgang wird in dieser Zeit nicht möglich sein. Die Bürger:innen werden gebeten, in dieser Zeit die eingerichtete Umleitungsstrecke über den Brödermannsweg sowie die Borsteler Chaussee (und umgekehrt) zu nutzen.

Darüber hinaus wird der anliegende Kleinfeldsportplatz (hinter dem Sportplatz am Brödermannsweg 31) zu Beginn der Arbeiten vorübergehend nicht erreichbar sein. Das Bezirksamt ist bemüht, den Platz so schnell wie möglich wieder freizugeben, um die wohnortnahen Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien so minimal wie möglich zu beeinträchtigen.

Das Bezirksamt Hamburg-Nord bittet alle betroffenen Bürger:innen um Verständnis für diese unvermeidbaren Einschränkungen und wird fortlaufend auf Social Media zum Baufortschritt berichten.

(Quelle: Bezirksamt Hamburg-Nord)



UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

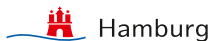
Ein Heft voller Kurs-Tipps zum Durchstarten.

VHS-Zentrum Nord
Poppenhusenstraße 12
22305 Hamburg
vhs-hamburg.de



HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE



Hamburg

KUNST Kids

freie Plätze

kreative Kindertagespflege in Groß Borstel

Wir freuen uns, Euch kennenzulernen!

für Kinder von 0-6 Jahren

offene Krabbelgruppe
ab Januar immer mittwochs
zwischen 9.30 und 11.30 Uhr

Kontakt: Paloma: 0176 233 41 623
hallo@kreativekindertagespflege.de

BOXEN KICKBOXEN LIL' LIONS - KINDERKAMPFSport SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter: www.ichwillboxen.de



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

HVV-FAHRPLANÄNDERUNGEN UND

NEUE STADT-BUS-LINIE

Die StadtBus-Linie 105 wird zwischen Brandstwierte und der Lufthansa-Basis neu eingerichtet. Sie übernimmt die Aufgaben der hier eingestellten XpressBus-Linie X35 zwischen der Hamburger Innenstadt und Groß Borstel und bedient dabei alle am Linienweg gelegenen Haltestellen mit. Sie verkehrt alle 20 Minuten, am Tagesrand und am Wochenende alle 30 Minuten. Zwischen Gärtnerstraße und UKE wird sie über die Martinistraße geführt und bedient alle Haltestellen der MetroBus-Linien 20 und 25 mit.

Auf der MetroBus-Linie 23 entfällt künftig der Abschnitt zwischen Lufthansa-Basis und U Niendorf Markt zugunsten der

MetroBus-Linie 28. Die MetroBus-Linie 28 verkehrt also künftig zwischen U Wandsbek Markt, S Rübenkamp, Lufthansa Basis Niendorf Markt.

Die NachtBus-Linie 605 wird durch die Linie 616 ersetzt. Die NachtBus-Linie 616 verkehrt zwischen U Kellinghusenstraße und Groß Borstel bzw. S Hamburg Airport. Durch die Einbindung in den Anschlussknoten am Eppendorfer Marktplatz bestehen Anschlüsse nicht nur aus der und in die Innenstadt, sondern auch von/nach Altona, Barmbek, Langenhorn und Richtung U Burgstraße. (HVV)



SCHLAUE KÖPFE

IM STAVENHAGENHAUS

Mitte November war die beste deutsche Schachspielerin auf Einladung des Kommunalvereins im Stavenhagenhaus zu Gast. Elisabeth Pähtz gewann schon mit 14 Jahren die Deutsche Meisterschaft der Frauen und war damit die jüngste deutsche Landesmeisterin aller Zeiten.

Bei internationalen Jugendmeisterschaften gewann sie als Zehnjährige die Vizeweltmeisterschaft und die Vizeeuropameisterschaft, später die U18-Weltmeisterschaft und die U20-Weltmeisterschaft der Mädchen. Das Schachgen ist in der Familie Pähtz weit verbreitet. Ihr Vater Thomas Pähtz ist Schachgroßmeister und war Nationalspieler in der DDR. Ihre Tante und ihr

Onkel sind ebenfalls starke Schachspieler. Nachdem Elisabeth Pähtz vom Welt-schachbund FIDE schon mit dem Großmeisterinnentitel der Frauen ausgezeichnet worden war, verlieh die FIDE ihr 2022 auch den absoluten Großmeistertitel. Die Anforderungen dafür sind höher. Bisher konnten weltweit erst 40 Frauen den absoluten Großmeistertitel gewinnen, Elisabeth Pähtz als erste und bisher einzige Deutsche. Die Wahlberlinerin gehörte lange zur erweiterten Weltspitze und nahm regelmäßig an Turnieren zur Frauenweltmeisterschaft teil. Jetzt bereitet sie sich aber auf ihre Mutterschaft vor und kümmert sich als Schachtrainerin um den Nachwuchs.





Um ihre besonderen Fähigkeiten im Schach zu zeigen, geben Schachprofis gerne so genannte Simultanvorstellungen, bei denen sie gleichzeitig gegen eine bestimmte Anzahl von Gegnern antreten. Elisabeth Pähtz ist regelmäßig in Hamburg zu Besuch, da sie schon seit Jahren für den Hamburger Software-Schachverlag ChessBase Video-Schachkurse aufnimmt. Außerdem spielt sie inzwischen für den Hamburger Schachverein SK Johanneum Eppendorf. Eine gute Gelegenheit, sie ins Stavenhagenhaus einzuladen. Die Groß Borsteler Schachgruppe vermittelte den Kontakt.

Die Räume im Stavenhagenhaus bieten nur begrenzt Platz für solch eine Veranstaltung und so war die Teilnehmerzahl eigentlich auf 15 Gegner beschränkt. Wegen des großen Interesses saßen am Ende aber 20 Gegner an den Tischen, fast alle mit ordentlicher bis guter Klubspielstärke. Hamburg ist eine Schachhochburg mit 40 Schachvereinen. Der größte Verein ist der Hamburger Schachklub von 1830, auch einer der größten Vereine in Deutschland. Er ist zudem der zweitälteste noch bestehende Schachklub in Deutschland und der zweitälteste Sportverein in Hamburg.

Der Hamburger SK hat auch die meisten deutschen Großmeister hervorgebracht. Aus den Reihen des Hamburger SK nahm eine Reihe von Schachfreunden teil, aber auch aus anderen Hamburger Vereinen und dem Umland. Einige Schachfreunde und Fans von Elisabeth Pähtz reisten von weit an. Ein Schachfreund kam extra für die Veranstaltung aus Hessen. Ein anderer Schachfreund reiste von der Ostsee an. Altersmäßig war alle Generationen vertreten. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal sieben Jahre alt.

Bevor es mit dem Simultan losging, gab Elisabeth Pähtz im Esther Bejarano-Saal eine kleine Schachlektion, in der sie anhand einer konkreten Stellung erklärte, wie ein Großmeister eine Position analysiert und schließlich die beste Möglichkeit

findet. Dann ging es an die Bretter und man sah, dass so eine Simultanvorstellung für einen Schachprofi, vor allem körperlich harte Arbeit ist, denn die Großmeisterin eilte schnellen Schrittes von Brett zu Brett. Nur manchmal verweilte sie an einem Brett für ein paar Sekunden, um nachzudenken.

Jeder Turnierschachspieler erhält gemäß seinen Ergebnissen bei Wettkämpfen und Turnieren eine Wertungs- oder Ratingzahl, die so genannte Elozahl. Elisabeth Pähtz hat eine Elozahl von etwa 2410. Der weltbeste Spieler Magnus Carlsen hat 2830 Elo und ein guter Klubspieler hat etwa 2000 Elo. Anhand der Elozahlen der Gegner von Elisabeth Pähtz errechnete ein Zuschauer schon während der Veranstaltung mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz das voraussichtliche Ergebnis. Seine Vorhersage: 16:4 für Elisabeth Pähtz. Und so kam es. Die Großmeisterin gewann 15 Partien. Drei Partien gingen verloren und zwei Partien endeten remis.

Die Teilnehmer waren begeistert, vom Auftritt der besten deutschen Schachspielerin, aber auch vom sehr schönen Ambiente im Stavenhagenhaus.

Fotos **Uwe Schröder**, Text **André Schulz**





Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

Vital-Yoga für Frauen
in den Wechseljahren
Sanftes Yin Yoga zum
Regenerieren



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.yoga-liebt-frauen.com

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de



Ab Januar 2026:

SCHWANGEREN- & RÜCKBILDUNGSYOGA

im Bewegungsraum des SV Groß Borstel



Schwangerenyoga
Sanftes Yoga für werdende Mamas
Wann: Freitags, 09:30 – 10:30 Uhr



Rückbildungsyoga – Bring your Baby
Für Mamas ab ca. 6 bis 8 Wochen nach der Geburt
Wann: Mittwochs, 10:00 – 11:00 Uhr

Keine Yogavorerfahrung nötig – du übst in deinem eigenen Tempo.
Johanna Berendt, zertifizierte Yoga-Lehrerin, freut sich auf Dich und Dein Baby.

Anmeldung & Infos: info@sv-grossborstel.de



VOR 60 JAHREN:

LINIE 18 EINGESTELLT

Bis zum 22. Mai 1966 war die Welt in Groß Borstel vollkommen in Ordnung. Groß Borstel war angeschlossen an den Rest der großen Welt. Man konnte bequem in die Straßenbahn steigen und mal eben zum Lattenkamp oder über Eppendorf gleich ganz in „die Stadt fahren“, so sagte man damals. Umweltfreundlich, voll elektrisch. Die krebserregenden Dieselbusse kamen später. Wie gesagt, bis Mai '66 war alles in Ordnung.

Die schöne Linie 18 war ursprünglich eine Ringlinie: Sie führte einmal um die Alster herum. Es gab keine schönere Linie als die 18. Man konnte alle Stadtteile rund um die Alster besuchen. Und einfach in der Bahn bleiben, wenn man zurück wollte nach Groß Borstel. Für Kinder war diese Stadtrundfahrt zum Preis von 30 Pfennigen zu bekommen, Alsterblick inklusive. Bei den Erwachsenen gestaltete sich die Preis-

findung etwas komplizierter: Zonen und Zahlgrenzen waren zu berücksichtigen. Kaum einer wusste, wie das verworrene Tarifsysteem der Hochbahn damals zu interpretieren war. Kaum einer? Nein, mindestens einer war immer da, und zwar in jeder Straßenbahn, der so richtig Bescheid wusste: der Schaffner. Straßenbahnen mit Anhänger hatten sogar zwei Schaffner, beide uniformiert und mit amtlicher Mütze.

Der Straßenbahnschaffner kannte sich aus mit Zahlgrenzen und Tarifzonen. Das Fahrge-
dunkerte er in einer aus zentimeterdickem Schweinsleder gefertigten Tasche, an der vorn ein merkwürdig skurriles, aber unschlagbar praktisches System zur Fahrkarten- und Geldausgabe befestigt war. An einem Wählrad stellte der Schaffner den ermittelten Tarif ein, als wollte er mit seiner Geldtasche telefonieren. Durch Drehen an



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16



Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  **MILCHZÄHNE**

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte



Ev.-luth. Kirchengemeinde

Alsterbund

TERMINE

So 4.1. - 15 Uhr Gottesdienst zum 2.
Sonntag nach Weihnachten mit Einführung
des neuen Kirchengemeinderats der
Kirchengemeinde Alsterbund, Pfarrteam im
Alsterbund, Kasimir Sydow
St. Peter-Kirche

Di 6.1. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht
einsam, St. Peter-Saal
Do 8.1. - 15 Uhr Handarbeitskreis mit Sabine
Wagner-Riemann, St. Peter Lutherzimmer

So 11.1. - 10 Uhr - Gottesdienst
1. Sonntag nach Epiphania's Prädikantin
Sabine Burke, Nicola Bergelt, St.
Martinus-Kirche

So 11.1. - 11 Uhr - Gottesdienst zum 1.
Sonntag nach Epiphania's mit Abendmahl,
Pastor Torsten Krause
Martin-Luther-Kirche

Di 13.1. - 18 Uhr Friedensgebet mit
Prädikant Clemens Heise, St. Peter-Kirche

Do 15.1. - 15 Uhr Spielenachmittag für
Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann,
St. Peter Lutherzimmer

So 18.1. - 11 Uhr Gottesdienst zum 2.
Sonntag nach Epiphania's, Goldene
Konfirmation (1974 und 1975), Pastor
Jens-Uwe Jürgensen, Markus Neumüller
St. Peter-Kirche

Di 20.1. - 15 Uhr Gemeinsam und nicht
einsam, St. Peter Lutherzimmer

Do 22.1. - 15 Uhr Handarbeitskreis mit
Sabine Wagner-Riemann
St. Peter Lutherzimmer

Sonntag, 25.1. - 10 Uhr - Gottesdienst zum
letzten Sonntag nach Epiphania's mit
Abendmahl, Pastor Ulrich Thomas,
St. Martinus-Kirche

Sonntag, 25.1. - 18 Uhr Taufgottesdienst
für Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Pastorin Laura Reinsberg, Michael
Warnecke, St. Peter-Kirche

Do 29.1. - 15 Uhr Spielenachmittag für
Erwachsene mit Sabine Wagner-Riemann,
St. Peter Lutherzimmer

**An Sonntagen, an denen kein 11-Uhr
Gottesdienst in St. Peter stattfindet,
werden Alternativen im Alsterbund
angegeben!**

St. Peter Kirche
Groß Borstel • Schrödersweg 3

einer seitlichen Kurbel wurde dann der Fahr-
schein gedruckt, der mit einem abschließen-
den, gut vernehmbaren „Kling!“ die Welt der
Straßenbahn erblickte. Kleingeld klimperte
aus einer fast instrumental anmutenden
Münzausgabe, meiner Erinnerung nach be-
stehend aus Röhren verchromten Stahls, in
denen sich fünf Tempeltürmchen gängiger
Münzen stapelten. Das Wechselgeld wurde
befreit durch kleine Hebel, die der Kassierer
sehr virtuos zu bedienen wusste.

Später wurden die Schaffner leider abge-
schafft - wegrationalisiert, wie man heute
sagt. Dem Fahrer, der bislang unbehelligt
vorne in seiner Kabine sitzen konnte und
sich auf den Verkehr konzentrieren muss-
te, wurde das Kassieren zugemutet. Die
Fahrerkabine erhielt dafür eine hinten zum
Fahrgastraum zu öffnende Scheibe und der
Fahrer einen Drehstuhl. Der Fahrer öffnete
die Scheibe zum Kassieren bei jeder Halte-
stelle und schloss sie bei der Abfahrt, drehte
sich um und fuhr weiter. Denn eines war
strengstens verboten: Mit dem Fahrer wäh-
rend der Fahrt zu sprechen.

Der Straßenbahnfahrer sollte sich auf den
Verkehr konzentrieren, der damals schon
von mehr oder weniger begabten Autofah-
rern dominiert wurde. Immer wieder parkte
einer von denen so ungeschickt mit einem
Rad oder gar dem ganzen Gefährt auf der
Schiene, dass die Straßenbahn eine Zwangs-

pause einlegen musste - bis der Herr oder
die Dame mit dem Auto sich zum Weiter-
fahren bequemt.

Die Straßenbahn fuhr stur geradeaus. Alles,
was sich ihr in den Weg stellte, musste mü-
hselig beiseite gebimmelt werden. „Starker
Kraftwagenverkehr“, so meinte die Behör-
de damals, war schließlich auch der Grund
dafür, warum die Ringlinie 1954 eingestellt
wurde. Bis 1960 fuhr die 18 von Groß Borstel
über die Innenstadt zum Goldbekplatz und
zurück, ab 1963 dann nur noch zur Innen-
stadt und wieder zurück.

Zwar ging am 22. Mai 1966 die Sonne auf,
aber es war dennoch ein ganz schwarzer
Tag für Groß Borstel. Der Betrieb der Linie
18 wurde eingestellt. Die Bahn fuhr nicht
mehr bis Groß Borstel, sondern nur noch
von Hauptbahnhof bis Eppendorf.

Im Jahre 1969 wurde die Linie 18 komplett
eingestellt. „Schafft die lahmen Busse ab,
bringt die Straßenbahn auf Trab!“, riefen
die seinerzeit noch bewegten Studenten auf
Demonstrationen. Aber es half alles nichts.
Groß Borstel war abgekoppelt. Zwar nahm
der Flugverkehr zu (mittlerweile 15 Mio. Pas-
sagiere!), was den logischen Schluss zulässt:
Man kommt gut weg von Groß Borstel. Nur
wie kommt man dort hin aus der Innenstadt?
Alte Groß Borsteler würden sagen: „Mit der
Linie 18!“ Aber das war einmal - leider.

Uwe Schröder



Enthaltestelle und Wendehammer Borsteler Chaussee/Warnckesweg

VHS-KURSE

Stavenhagenhaus
Februar bis Mai 2026

Handlettering für festliche Tisch- und Speisekarten

Kurs-Nr. Q10192NNN01

46 €, 1 Termin, di., 24.2.26, 15-20:15 Uhr

Stimme und Gesang, Gesangsgrundlagen

Kurs-Nr. Q10660NNN26

91 €, 7 Termine, Beginn do., 5.2.26, 19:30-21 Uhr

Kurs-Nr. Q10660NNN27

91 €, 7 Termine, Beginn do., 23.4.26, 19:30-21 Uhr

Englisch B1/B2

Colour your English with idioms

Kurs-Nr. Q15300NNN14

29 €, 1 Termin, fr., 17.4.26, 16:30-19:45 Uhr

Englisch B2 - Conversation class

Kurs-Nr. Q15341NNN18

100 €, 8 Termine, Beginn 5.2.26, do., 14-15:30 Uhr

Kurs-Nr. Q15341NNN16

88 €, 7 Termine, Beginn 21.5.26, do., 14-15:30 Uhr

Englisch B2 Stufe 1

BILDUNGSURLAUB

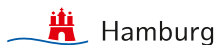
Kurs-Nr. 5341NNN56

200 €, 5 Termine, mo.-fr., 20.-24.4.26, 9-16 Uhr

Alle Kurse finden im Stavenhagenhaus statt:
Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg

Benötigen Sie für Ihre Kurswahl oder Anmeldung weitere Informationen bzw. einen persönlichen Ansprechpartner? Nutzen Sie unsere Hotline: 040 / 60929-5555 (mo.-fr., 8:30-19 Uhr) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: nord@vhs-hamburg.de

Anmeldung: www.vhs-hamburg.de



HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

ENTHAARUNGSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

D.F. Malermeister seit 1992



Dirk Feicke

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fuß- & Teppichböden...

Sprützmoor 81

22547 Hamburg

Tel.: 040 / 553 33 86

Mobil: 0172 / 515 33 11

E-Mail: dirkfeicke@gmx.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

MIN OMA

Keen min Oma nich kennt harr, mütt sik man blots de Queen vörstellen, op ehr olle Doog.

To'n Bispeel in den lütten Film mit den Boor Paddington, wo se ehr Budderbroot mit Marmelood ut ehr Handtasch utkreeg.

Den ganzen Pomp muttst di wegdenken dorbi, dat is kloor, de fien Kledaasch, de ganz Anstelleree un dat vörnehm Gedööns... man de heel Fru an sik, ehr Gesicht, ehr lütte Figur; as se geiht, as se snackt – dat weer min Oma!...

SO BUDDERBRÖÖD HET SE MI OK OPSMEERT

loot in'ne 60er Joohr, jümmers wenn se wüss, dat ik – noch Teenager – op'n Demo gohn wull, op'n „Ümtog“, as dat bi ehr heuten dee.

Un dor hett se mi „goode Budder“ opsmeert – keen Margarien as sünnst – un keen Marmelood, versteiht sik – man'n dicke Schiev Kees oder Wust. Un, man kloor, dat weer ok nich so nackig as bi Paddington in sin Hoot oder bi de Queen in ehr Handtasch, nee, min Oma hett mi dat, püük in Popeer inwickelt, in min een Jackentasch insteeken un in de anner 'n Appel.

Dat weern de Tieden as in Hamborg bi de Demos de Udls ehr ollen Tschakos weder opsett harrn un as noch de Stroottenbohn fohr, wovun mehrstendeels een vun de Demonstranten, ut Vörsicht, de Stroomafnehmer rünnertrecken dee, dat de Samba-Wogens blots noch mit letzt Puust sutje utrullen kunn, wenn de Fohrer avslut mit Bimmelee in den Minshenhopen rinwull.

NO'MOOL 16 JOHR FREUHER

as ick man'n Büxenschietter weer, dor weer min Tant (Omas Tochter) noch de

Teeny un müss Dag för Dag mit de Strotenbohn to de Böverschool för Deerns, no'n Lerchenfeld fohrn.

Un dor geev dat een Keerl, de hett bi de Drängelee in de Bohn min Tant foken mol in'n Mors kneepen. Un dat hett se ehr Modder (min Oma) vertellt.

Nu weern dat anner Tieden, 'n half Joahrhunnert vör „me too“. Man liekers wüss een:

Dat schickt sik nich, un keen anständigh Keerl harr sowat nich doon – un keen doch, de müss damit reken, dat de angriepen Fru em fix wat an de Backen klatscht, un denn weer de Keerl blammeert un möt tokieken, dat he sik verkrömet. Dormit weer de Sook denn afdoon.

Man wenn dat t. B. noch son ganz jung Ding weer as min Tant dormools, oder wegen sünnswat troo se sik dat nich: Denn bruuk se Hölp. – Un de kreeg se nich. Keen se dat vertell, lach dor över un de best Kummentor weer villicht noch:

„Un dat lettst du di gefallen?“

NICH SO MIN OMA

De is annerndags mit ehr Tochter mitfohrt un hett sik den Grapscher vun ehr wiesen looten. Denn is se to den Keerl hen un het sik em vörknööpt, sinnig, man luut noog, dat de heel Waggon dat düütlich un mit Spannung mitheuern kunn: wat em infull, ehr 16 Joahr old Tochter an't Achterdeel to griepen, „Se öllern Mann!“ De weer nu bannig verblext un pienlich dropen, man he dee, as wüss he vun nix un as kenn he min Oma ehr Tochter överhööft nich.

Dor wies se op ehr Deern an't anner Enn vun'n Waggon, mang all de Schooldeerns. De Bohn hett jüst anholen, an een Stoppstell, un in de Still rin see min Oma to den Keerl, sacht, man ieskoolt:

„Se köönt mi nix vormooken, Se kennt



Torsten Mogge
Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171/210 57 03



Günter Junghans
Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth • Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation • Reparatur • E-Warmwasser

Engentwiete 15 • 22850 Norderstedt • ☎: 51 59 88 • Fax: 51 07 56



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT
die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

MAURERMEISTER

Maurer-, Verputz- und Fliesenarbeiten, Reparaturen
Beschichtungen, günstig, Zufriedenheitsgarantie
Alles aus einer Hand
0178 541 73 35

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Almetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

ehr nau: Dor achtern, de mit de rooden Backen, dat is se!“
Worraftig, min Tant, de dat ja allns mitkreegen harr, weer füerroot anloopen.
Un all de Lüüt in den Waggon keeken no ehr hen un denn wedder no min Oma un den Keerl.
De – tofootkreegen as Swienjack – harr ünnerdes ok roode Backen.
Un mitmol, swupps, weer he weg. Utsteegen.

Man min Oma harr dat bitieden markt und harr em noch wat op'n Weg mitgeven: „Wenn dat noch eenmool vörkümmt, denn goh ik no Ehr Behöörd!“
Wat se dormit meent harr, weet keen Minsch. Man vun nun af weer de jung Deern mit de rooden Backen, min Tant, nienich mehr von jichtenseen öllern Mann an'n Achtersten, un ok sünst nich, antatscht worrn – villicht ut Angst vör sin Behöörd.

UN ALL DAT IS IN UNS FAMILIE SPREEKWOORTLICH WORRN

Wenn dat üm min Tant güng, as jung Deern, denn weer se de mit de rooden Backen
– in Konkurrenz to de Tomooten un de Äppel ut min Opa sin Goorn.
Un wenn Oma 'n Salatköpp keuft harr un annerndags mook de al slapp, un se see, den bröchse tröch – denn kreeg se to höörn:

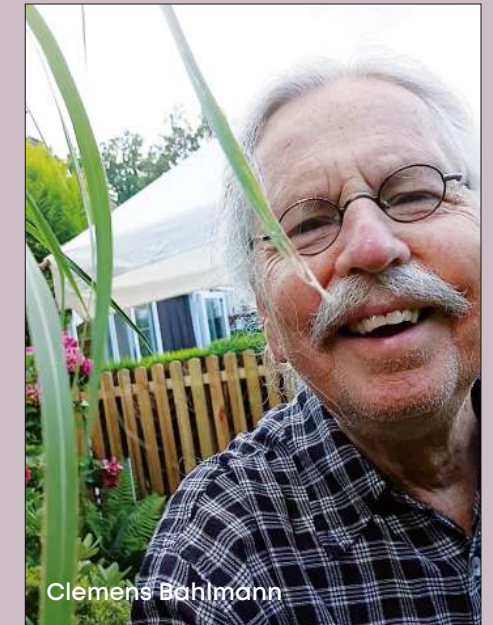
„Jo, un segg man to den Gröönhöker: Se öllern Mann, ik goh no ehr Behöörd ...“
Dorbi weer min Oma nich strietsüchtig, ganz un gor nich; nee, annersrüm: wenn dat bi Disch 'n Kabbelee geev, hett se jümmers verseukt to slichten.
Klassisch weern ehr Afleidmanövers no den Muster:

„Weet ji wat, bi Kibbel giff dat Appelkooken ohn Marken!“
(Kibbel weer de Bäcker ümme Eck un de Snack stammt al ut de Tied as noch de Levensmiddels ratschoneert weern.)
De Tieden harrn sik ännert un so ok de Sensatschoonen, de min Oma insett harr, üm de slecht Luft bi Disch to verdriegen, man dat Muster worr jümmers foorts rutkennt:

Oma: „Hebbt ji all sehn: op de Linie 6 fohrt nu ok de Samba-Bohn!“
Antwort: „Jojo, un bi Kibbel giff dat Appelkooken ...“
oder
Oma: „Stellt jo dat mol vör: de ganzen Schrebergoorns in Alsterdorf schüllt wegkomen,
dor wüllt se een ne'e City henboen!“
Antwort: „Watt?! Och so, bi Kibbel giff dat Appelkooken? oder watt?“
– Man nee, dat gleuv ick nu nich!“

Clemens Bahlmann

Die Fortsetzung dieses Textes erschien im September-Boten.



Clemens Bahlmann

FELDENKRAIS in Groß Borstel

Einzelstunden: Köppenstraße 36
ab 2026 neue Gruppen

Edith Schubach

Physio- + Feldenkraistherapeutin
0176 - 5220 8546

DIE ROTDROSSEL

Passend zum Jahresstart betrachten wir einen Wintergast, der sich in Deutschland grundsätzlich nur in der Zeit von Oktober bis März beobachten lässt: die Rotdrossel (*Turdus iliacus*).





Rotdrossel im Efeu

Das zierliche Tier hat seinen Brutplatz in den nördlichen Regionen Europas und in Russland. Es ist ein Zugvogel, der im Winterhalbjahr bei uns meist in größeren Trupps auftritt und sich gerne mit den deutlich größeren Wacholderdrosseln vergesellschaftet. Entdeckt man einen Trupp von diesen, lohnt sich also ein genaues Hinschauen, ob kleinere Vögel darunter sind – bei denen es sich meist um Rotdrosseln handelt.

Die Art gehört zur Familie der Drosseln (Turdidae) und hier zur Gattung der „Echten Drosseln“ (Turdus). Zu der zählen in Europa auch die Singdrossel (Groß Borssteler Bote April 2024), die Misteldrossel (Groß Borssteler Bote Mai 2024), die Wacholderdrossel (Groß Borssteler Bote Juni 2024) und die Amsel (Groß Borssteler Bote Juli/August 2024).

Dabei ist die Rotdrossel mit ihrer Körperlänge von 21 Zentimetern und einer Flügelspannweite von 33 bis 34 Zentimetern auf unserem Kontinent der kleinste Vertreter dieser Gattung.

Die Vögel zeigen eine dunkelbraune Oberseite, einen weißen, braun gefleckten und gestrichelten Bauch, einen weißen Überaugen- und Bartstreif sowie einen schwarzen Schnabel mit gelber Basis. Ihr auffälligstes Unterscheidungsmerkmal ist die namensgebende rostrote Färbung auf den Flanken, die sich auch im Flug sehr gut erkennen lässt. Die Geschlechter sind kaum voneinander zu unterscheiden, die Weibchen werden lediglich etwas größer als die Männchen. Die Jungvögel der Rotdrossel zeigen eine matter gefärbte braune Oberseite, die helle Striche aufweist.

Der Flug- und Zugruf der Rotdrosseln erklingt als ein lang gezogenes „Ziiieh“, vor allem beim Abflug und nächtlichen Zugruf hörbar. Da ihr sehr variabler Gesang fast ausschließlich in der Brutzeit zu hören ist, ist es unwahrscheinlich, ihn in Deutschland zu Ohren zu bekommen.

Die Brutgebiete der Rotdrosseln sind vor allem aufgelockerte Nadel-, Erlen- und Birkenwälder am Rande der Tundra, aber auch die Parks und das offene Waldland Skandinaviens und Sibiriens. Hier zählen sie zu den häufigsten Brutvögeln. In Deutschlands Wäldern wurden bisher nur wenige Bruten bzw. Brutversuche der Rotdrosseln bekannt, in Hamburg sogar keine. Einen Nachweis für die erste Brut in Deutschland gab es im Jahr 1866 in Sachsen-Anhalt.

Die Brutzeit der Rotdrosseln beginnt im Süden ihres Verbreitungsgebietes etwa Ende April bis Anfang Mai, im äußersten Norden erst im Juni oder sogar Juli.

Die Nester werden in unterschiedlicher Höhe am Boden, im Gebüsch oder in Bäumen gebaut. Sie ähneln einem halbkugelförmigen Napf, den die Vögel aus feinem Reisig, Gras, Moos sowie feuchtem Erdreich bauen und mit feinen Gräsern auspolstern.

Rotdrosseln haben bis zu zwei Bruten pro Jahr. Das Gelege besteht in der Regel aus vier bis fünf spindelförmigen Eiern, die auf hellem, grünlichblauen Grund rotbraune Flecken oder Marmorierungen aufweisen. Es brütet nur das Weibchen.

Nach elf bis dreizehn Tagen schlüpfen die Jungen und werden von beiden Elternteilen gefüttert. Obwohl noch nicht flügge, verlassen sie nach neun bis zwölf Tagen



MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de



THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11 | Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
22299 Hamburg | kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de



das Nest und verstecken sich im nahe gelegenen Kraut, wo ihre „Erziehungsberechtigten“ sie weiter versorgen.

Nachdem die jungen Rotdrosseln flügge geworden und ausgeflogen sind, bleiben sie noch einige Wochen als Familienverband mit ihren Eltern zusammen.

Es gibt Schätzungen, nach denen etwa die Hälfte der Jungvögel den ersten Winter nicht übersteht. Die Lebenserwartung der Vögel liegt bei etwa fünf Jahren. Das höchste durch Beringung nachgewiesene Alter einer Rotdrossel beträgt stolze 18 Jahre.

Während der Brutzeit ernähren sich die Tiere von diversen Insekten, Spinnen, Würmern und Schnecken; im Herbst und Winter von Sämereien, Beeren und anderen Früchten. Wenn Sie also einen naturnahen Garten mit möglichst vielen beerentragenden Sträuchern anlegen, erhöhen Sie die Chance, geflügelte Wintergäste bei sich als Gartengäste begrüßen und beobachten zu können.

In Deutschland gilt die Rotdrossel als nicht gefährdet. Ihr hiesiger Bestand ist nicht bekannt, der europäische wird auf 16 - 21 Millionen Brutpaare geschätzt.

Manchmal wird dieser gefiederte Freund auch als „Finnische Drossel“ bezeichnet, da Finnland einen besonders hohen und ungefährdeten Bestand von fast zweieinhalb Millionen Brutpaaren dieses hübschen Vogels aufweist.

In traditionellen finnischen Liedern und Gedichten tritt die Rotdrossel oft als Symbol für den Frühling und die Rückkehr der Vögel aus den Überwinterungsgebieten auf. So schrieb zum Beispiel der finnische Komponist Jean Sibelius ein Musikstück, das die Melodie des Vogels wundervoll nachahmt.

In alter Vogelliteratur sind für die Rotdrossel auch noch die nicht mehr verwendeten Namen „Pfeidrossel“ und „Weißdrossel“ zu finden.

Text und Fotos: [Michael Rudolph](#)



MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunalverein von 1889 in Gross Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- EURO. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 EURO. (jährliche Zahlung erbeten)

Kontoinhaber: Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

IBAN: DE05200505501222120014 bei der HASPA

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERTWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. DEZEMBER 2025

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.15 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unseres verstorbenen Mitglieds Dr. Erik Berg, verstorben am 19.11.2025, gedacht.

Zur Tagesordnung

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 12.11.2025 (abgedruckt im Dezember-Boten 2025) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden vier **neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Die Verhandlungen mit dem potentiellen Café-Betreiber haben begonnen. Da das Bezirksamt die Terrassenerweiterung direkt vor dem Eingang zur Bauerndiele plant und dieser im Frühjahr umgesetzt werden soll, könnte die Eröffnung des Cafés sich bis Juni 2026 hinziehen. Der Kommunalverein hat darauf hingewiesen, dass von der neuen Terrasse ein direkter Zugang zur bestehenden Terrasse geschaffen werden muss.

Bis zum Beginn des möglichen Pachtvertrages kann die Diele und die Küche weiter vom KV genutzt werden. Es wird ein großer Dank an alle „Tresenhelfer“ für die letzten Monate ausgesprochen.

Die AG-Sitzung der STEG zum Thema „Borsteler Chaussee“ hat stattgefunden. Weitere folgen im Frühjahr 2026.

Der Tarpenbek-Wanderweg bleibt voraussichtlich bis Februar 2026 gesperrt.

Zu allen Themen gibt es bis zur nächsten Mitgliederversammlung am 14.01.2026 hoffentlich weitere Info.

Der KV lädt alle Anwesenden sehr herzlich zu den Klöntreffs ein.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.35 Uhr und leitet über zur diesjährigen Weihnachtsfeier mit Glühwein und Schrott-Wichteln.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Jana Wolfram

2. Schriftführerin

Hamburg, den 10. Dez. 2025

Spielend Salzluft
atmen



Online Termin buchen:
salzraum-hamburg.de

040 / 66 99 87 58 • kontakt@salzraum-hamburg.de
Borsteler Bogen 1 • 22453 Hamburg

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



**Wir nehmen Abschied
von**

Dr. Erik Berg

†19.II.2025

Der Kommunalverein nimmt
herzlichen Anteil an der Trauer
der Angehörigen und wird den
Verstorbenen in guter Erinnerung
behalten.

Der Vorstand



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Die Stadtteilzeitschrift des Kommunalvereins von 1889 in Groß Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg

E-Mail: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.

Satz/Layout/Grafik: Elke Bessler | elke.bessler@brueckwiese.de

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg
www.druckerei-becker.eu

Herausgeber: Kommunalverein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg,

Telefon: 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20

E-Mail: schatzmeister@grossborstel.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion gekürzt und kommentiert werden.

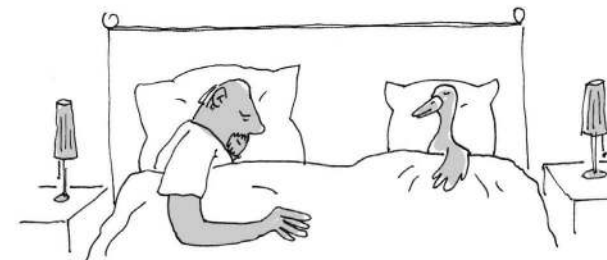
ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leerzeichen). **Annahmeschluss ist diesmal am 10. Januar!**



FÜR DIE
ENTE MIT
67.



FLEM
MING



**KINDER SIND TABU.
DAS THEMA
IST ES NICHT.**

Wir stärken Kinder, Eltern und Pädagogen im
Kampf gegen sexuelle Gewalt durch Aufklärung
und Prävention.

Wir helfen. Helfen Sie
uns - mit Ihrer Spende
www.dunkelziffer.de

DUNKELZIFFER e.V.
HILFE FÜR SEXUELL MISSBRAUCHTE KINDER

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

**HAUS-
BESUCHE**

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

A NEU - LYRICAL FÜR TEENS



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 | Tel. 5533499

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

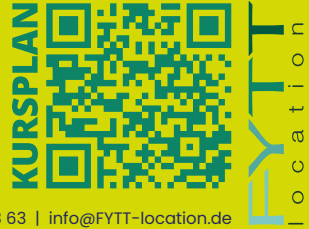
Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

RESILIENZ IST LERNBAR!

**MACHEN SIE EINEN TERMIN UND ERFAHREN,
WIE MAN SEINE ABWEHRKRÄFTE TRAINIERT!**

Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg | FYTT-location.de | 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de



GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR

SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR

SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH

DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

040 68 28 51 49



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36